



Geschmückt: Die vielen farbigen Ballons im ganzen Glarnerland ziehen neugierige Besucher an.

Bilder Lisa Leonardy

Bunte Ballons locken zum Treffpunkt Garage

Garagissimo statt Beiz: Da, wo am Wochenende bunte Ballons zu sehen waren, da traf man sich am Vor- und Nachmittag zum Autosbestaunen, Probefahren oder Kaffeetrinken.

von Lisa Leonardy

Für heute haben wir uns einen ganz genauen Plan gemacht», sagt Sandra Kraushofer, die gemeinsam mit ihrem Freund Philippe Häusler noch vier Glarner Garagen ansteuern will. «Wir brauchen ein neues Auto und hätten das Thema gern schnellstmöglich abgehakt», sagt die 48-Jährige. «Weil wir unter der Woche arbeiten, nutzen wir den Sonntagsverkauf gern, um verschiedene Autos anzuschauen, Probe zu fahren und zu vergleichen. «Da, wo wir das beste Angebot bekommen, schlagen wir heute zu», sagt Kraushofer voller Vorfreude.

Mit alten und neuen Kunden den Kontakt pflegen

In den meisten Garagen sitzen die Leute an schön gedeckten Bierbänken, trinken Kaffee oder Sekt und unterhalten sich bei Bratwurst oder Kuchen. Zwischendrin stehen viel beschäftigte Autverkäufer, die von einem Kunden zum nächsten eilen. Sie stellen die neusten Modelle vor,

«Ideal sind die Garagissimo-Tage vor allem zum Probefahren.»

Karl Flammer
Inhaber Autocenter
Flammer AG in Glarus

preisen ihre Klassiker an oder pflegen das Gespräch mit alten und neuen Kunden.

Denn auch wenn während den zwei Garagissimo-Tagen im Frühling meist viele Wagen den Besitzer wechseln, set dies nicht der Hauptgrund für die Teilnahme an der Autoshow, so der Tenor bei den meisten Glarner Garagisten. «Wir bedanken uns mit dem Event auch bei den treuen Stammkunden, laden sie zum Zmittag oder Zvieri ein», sagt beispielsweise Raphael Meier, Geschäftsführer der Auto Franz AG in Glarus. Ein Autokauf stehe nicht immer im Vordergrund für den Besuch.

Auch in der Garage von Beat Weber in Glarus geht es bei dem Event

hauptsächlich um die Kundenpflege. «Über die Tage verteilt sehe ich viele altbekannte, aber auch immer wieder neue Gesichter», freut sich der Garagist an diesem sonnigen Frühlingstag.

Probefahren und Rabatte

Die meisten Rabatte, Eintauschprämien oder Leasingkonditionen gibt es auch ausserhalb der Garagissimo-Tage. Bis morgen Dienstag bieten zum Beispiel viele Garagen die gleichen Konditionen wie am Wochenende an. «Ideal sind die Garagissimo-Tage vor allem, um mit dem potenziellen Wagen Probe zu fahren», sagt Karl Flammer, Inhaber des gleichnamigen Autocenters in Glarus. «Denn dann haben wir alle Modelle vor Ort.» Sonst seien die meisten Ersatzwagen, die üblicherweise für Probefahrten zur Verfügung stehen, nicht verfügbar oder müssten extra angefordert werden.

Nicht, um Probe zu fahren, aber zum «Plaudern» und «Zmittag» ist Familie Zingg aus Netstal zu Karl Flammer gekommen. «Wir sind Stammkunden und haben schon vor ein paar Wochen ein neues Auto hier bestellt», sagt Marco Zingg, der Töchterchen Lena auf dem Arm hat. «Wir sind bald zu viert und brauchen einen grosseren Wagen», sagt er und zeigt auf den Bauch seiner Frau.

Etliche Kinderwagen sieht man auch bei der Hugo Unold Garage in Schwanden und bei Tondo Automobile in Mitlödi. «Ja, hier tummeln sich nicht nur die grossen Autofans», sagt ein Tondo-Käufer. «Das schöne Wetter zieht wohl viele nach draussen. Mal ein etwas anderer Familienausflug.»

Landolt will Lintharena «versenken»

In einem Porträt auf dem Onlineportal watson.ch gewährt der Glarner Nationalrat Martin Landolt Einblicke in seinen Alltag.

Der Journalist Christoph Bernet hat für das Schweizer Online-Newsportal watson.ch ein lesenswertes Porträt über den Präsidenten der BDP Schweiz und Glarner Nationalrat Martin Landolt geschrieben. Gleich am Anfang des Textes wird ein Gespräch über die Freisprechanlage in Landolts Auto mit einem «Parteikollegen aus dem Glarner Landrat» wiedergegeben. Man ist Anfang Februar auf dem Weg von Näfels in den Kanton Bern. «Das versenke ich an der Landsgemeinde in fünf Sätzen, wenn es nötig ist», prahlt Landolt. Es geht um die Sanierung der Näfeler Lintharena: «Abä-Rutschi, Sauna, Wellness, Pipapo.» Die Sache sei völlig überdimensioniert.

Tatsächlich stellte Martin Landolt dann Mitte Februar in der ersten Lesung der Vorlage im Landrat einen Rückweisungsantrag. Die Lintharena sei stärker auf die Bedürfnisse des Sportes auszurichten. Der Antrag scheiterte klar, aber die Fraktionsdisziplin in der BDP spielte: Alle neun Landräte stimmten schliesslich für die Sanierungs- und damit gegen die Ausbauarbeit. Die Fortsetzung soll also an der Landsgemeinde folgen.

Wieder eine «Schicksalswahl»

Aber natürlich geht es im Porträt vor allem um die nationale Politik. Dort ist Martin Landolt nicht mehr so gefragt, seit seine Partei keine Bundesrätin mehr stellt. «Meine Samstage sind ruhiger geworden», wird er zitiert. Früher, als er noch Präsident einer Bundesratspartei gewesen sei, sei er fast jede Woche ein, zwei Stunden für Journalisten von Sonntagszeitungen am Telefon gewesen. Und seit FDP und SVP im Nationalrat die Mehrheit hätten, sei die BDP auch nicht mehr als Zünglein an der Waage gefragt.

Gestern ist im Kanton Bern gewählt worden. Neben Glarus und Graubünden eine der Hochburgen der BDP. Wieder eine Schicksalswahl für die gebeutelte Kleinpartei. (df)

IMPRESSUM

südostschweiz

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin

Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masäger

Chefredaktion

Martina Fehr (Chefredaktorin),
Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);
Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Köhler
(Leiterin Online), Daniel Sager (Leiter TV),
Tom Schneider (Leiter Plattformen),
Jürgen Törköt (Leiter Radio)

Ressort Glarus Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler,
Lisa Leonardy, Sebastian Dürst, Daniel Fischli,
Ruedi Gubser (Sport), Paul Hösli, Claudia Kock Marti,
Marco Lüthi, Martin Meier, Fridolin Rast

Kundenservice/Abo Somedia, Zwinglistrasse 6,
8750 Glarus, Telefon 0844 226 226,
E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate

Somedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt):
75 277 Exemplare, davon verkaufte Auflage 71 123
Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2017)
Reichweite 164 000 Leser (MACH-Basic 2017:2)
Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus.
Telefon 085 645 28 28, Fax 085 640 84 80

E-Mail: Redaktion: glarus@suedostschweiz.ch;
leserreporter@suedostschweiz.ch;
meinergemeinde-gl@suedostschweiz.ch

© Somedia



Strammes Programm oder gemütlicher Ausflug: Während die einen mit ganz konkreten Vorstellungen ein neues Auto suchen, wird Sandra Kraushofer und Philippe Häusler (links), wollen andere hauptsächlich den Kontakt zu ihrem Garagisten halten und nutzen die Garagissimo-Tage für einen Familienausflug, wie Barbara und Marco Zingg mit Töchterchen Lena.

Probefahrten